

WIRTSCHAFTSFÖRDERKREIS HARLINGERLAND e. V. MITGLIEDER-RUNDBRIEF Januar 2018

In dieser Ausgabe:

Neuer Inselflieger

JOBBULLI des Wirtschaftsförderkreises

Förderprogramm einzelbetriebliche Investitionsförderung

Aus dem Netzwerk

Neue Mitglieder

Veranstaltungen

Rückblick Steuervortrag

Stellengesuch

Neujahrsgespräch 2018

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V.

Osterstraße 1 26409 Wittmund

Telefon: 04462 5031 Fax: 04462 6628

E-Mail:

info@wirtschaftsfoerderkreis.de

Internet:

www.wirtschaftsfoerderkreis.de

Liebe Mitglieder und Freunde des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e. V.,

jetzt ist es soweit: der Online-Riese Amazon hat in Seattle mit rund einjähriger Verspätung seinen ersten Supermarkt eröffnet! *Amazon Go* revolutioniert mit seinem System das Einkaufen von Lebensmitteln.

Der "intelligente" Supermarkt besitzt weder Kassen noch Einkaufswagen oder -körbe. Der Kunde packt seine Waren gleich in seine Tasche. Nach getätigtem Einkauf verlässt er einfach das Geschäft – ohne die entnommenen Waren nochmal auszupacken. Anstehen an der Kasse? Passé. Wartezeiten ergeben sich allenfalls an den Warenregalen; aber dem kann der Kunde ja entgehen, indem er erstmal die anderen Punkte seiner Einkaufsliste abarbeitet.

Um in den Genuss dieses modernen Einkaufens zu kommen, muss der Kunde über ein Smartphone verfügen und sich im Vorfeld die *Amazon Go App* herunterladen. Diese App ersetzt den Einkaufswagen und die Kasse.

An einer Schranke im Eingangsbereich loggt sich der Kunde über sein Smartphone ein. Mithilfe unzähliger Kameras, die an der Decke hängen und deren Datenerfassung zusätzlich über Waagen an jedem Regalboden gewichtsmäßig abgeglichen wird, werden alle Produkte, die eingepackt werden, erkannt und registriert. Auch wenn der Kunde die Ware wieder ins Regal zurückstellt, ist das kein Problem: sie wird prompt wieder aus dem virtuellen Warenkorb entfernt. Sobald der Kunde seine Einkäufe getätigt hat, loggt er sich an einer Schranke im Ausgangsbereich wieder aus. Die Rechnung landet kurze Zeit später in seinem E-Mail-Postfach. Für Ladendiebe wird es schwer: Ein Diebstahl wäre nur für Langfinger mit Hackerkenntnissen möglich.

Sieht so die Zukunft des Einkaufens aus? Personal wird nur noch zum Nachpacken und zum Kontrollieren von Altersgrenzen benötigt; Bargeld oder EC-Karte werden durch das Smartphone ersetzt und der persönlichen Kommunikation wird noch weniger Bedeutung beigemessen?

Zunächst gibt es nur den Prototyp in Seattle. Wann und wo weitere Amazon-Go-Märkte entstehen, ist noch geheim. Wer allerdings, wie mancher Datenschutzexperte, dieser Form der Datenerfassung gegenüber skeptisch ist, sollte auch in Zukunft die klassische Variante des Einkaufens nutzen.

Ihr Team vom Wirtschaftsförderkrei<mark>s Harlingerland e. V.</mark> Frank Happe Anke Behrend Detlef Ommen Daniela Buer

Lektorat: www.textlabyrinth.de



WIRTSCHAFTSFÖRDERKREIS HARLINGERLAND e. V. MITGLIEDER-RUNDBRIEF Januar 2018

Neuer Inselflieger:



Kontakt:

Privateways Luftfahrtgesellschaft mbH Leher Landstraße 14 27607 Geestland

Tel.: 04743 956950

E-Mail:

kontakt@yourways.de

Internet:

www.yourways.de

JOBBULLI des Wirtschaftsförderkreises

yourways startet Norddeutschlands neuen Inselflieger

Die neue Airline **yourways** bringt frischen Wind in die Nordseeküstenregion. Im Dezember startete der erste Inselflieger von der Festlandsküste zur Inselwelt der Nordsee. Ziel der Airline ist, den Tourismus zu stärken und auszubauen. Bislang können Flüge zwischen Wilhelmshaven oder Cuxhaven (Nordholz) und Sylt zu erschwinglichen Preisen gebucht werden. Flüge von und nach Helgoland, St. Peter-Ording, Borkum, Juist und Norderney folgen im Frühjahr 2018 und sind bereits seit Anfang des Jahres buchbar. Inselbewohner reisen übrigens zu reduzierten Preisen.

yourways setzt als erstes europäisches Unternehmen ein werksneues Flugzeug vom Typ Quest Kodiak ein. Der 2,4 Millionen Euro teure, turbinengetriebene Flieger bietet acht komfortable Sitzplätze mit viel Raum und Sitzabstand. Seit vielen Jahren hat sich dieser geräuscharme, einmotorige Flugzeugtyp bereits an anderen Orten der Erde, auch unter extremsten Bedingungen, bewährt. Er zeichnet sich durch Zuverlässigkeit und Sicherheit aus.

Damit werden neue Maßstäbe in Sachen umweltverträglicher Luftverkehr in der Wattenmeer-Region gesetzt. Die Quest Kodiak gilt als effizienteste und leiseste Variante von den bisher in der Region eingesetzten Inselfliegern.

Das Unternehmen investiert zudem in eine europäische Zulassung für einen noch leiseren Propeller, den die zukünftige Flotte erhalten soll. Darüber hinaus spendet **yourways** pro Buchung einen Euro für Umweltschutz- und Erhaltungsprojekte im Wattenmeer. Ganz abgesehen von 20 neuen Arbeitsplätzen vor Ort.



Ab sofort ist der JOBBULLI des Wirtschaftsförderkreises im Einsatz. Er ist ein Hilfsmittel für unser Netzwerk und soll Unternehmen mit Schüler/-innen, Studierenden und Wiedereinsteiger/-innen zusammenbringen. Interessierten Berufs(ausbildungs)anwärtern ermöglicht er Unterstützung bei der Orientierung. Der Kleinbus fasst bis zu 6 Personen. Somit können sich auch kleinere Unternehmen der Region an der Aktion beteiligen und Ihren Pool an potenziellen Bewerbern erweitern.

Wenn der JOBBULLI auch einmal bei Ihrem Unternehmen Halt machen soll, wenden Sie sich gerne an die Geschäftsstelle des Wirtschaftsförderkreises unter der Telefonnummer 04462 5031.



WIRTSCHAFTSFÖRDERKREIS HARLINGERLAND e. V. MITGLIEDER-RUNDBRIEF Januar 2018

Förderprogramm einzelbetriebliche Investitionsförderung:

Fördermöglichkeit zur Verbesserung der regionalen Struktur

Der Landkreis Wittmund und der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V. weisen auf Fördermöglichkeiten für bestimmte Betriebszweige hin. Im Rahmen der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) entwickelte sich die einzelbetriebliche Investitionsförderung, die Finanzierungshilfen des Landes zum Ausgleich von Standortnachteilen umfasst. Sie ist für gewerbliche Betriebe einschließlich Beherbergungsgewerbe gedacht. Das Programm läuft noch bis Ende 2020, sofern Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Die Fördersätze liegen je nach Investitionsprojekt zwischen 12,5 % und 30 % der förderfähigen Ausgaben. Es müssen mindestens 50.000 € investiert werden.

Für die Beratung und Abwicklung der Förderanträge ist die NBank des Landes Niedersachsen zuständig. Ausführliche Informationen zum Programm finden Sie im Internet unter www.nbank.de (Stichwort: einzelbetriebliche Investitionsförderung).

Aus dem Netzwerk:

Nationales Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP)

Neue Mitglieder:

Als neue <u>Firmenmitglieder</u> möchten wir begrüßen:

- Sven Glowalla, SGUJ Prüfdienst, Wittmund
- Reiner Kieckbusch, Architekt, Stedesdorf

Als neues
<u>Einzelmitglied</u>
möchten wir begrüßen:

 Dr. Daniela Bravin, Ochtersum Im Zuge der Förderrichtlinie "Maßnahmen der Marktaktivierung im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie Stufe 2 (Schwerpunkt Nachhaltige Mobilität)" hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) einen Aufruf zur Förderung von Wasserstofftankstellen veröffentlicht.

Antragsberechtigt sind juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts sowie natürliche Personen, soweit sie wirtschaftlich tätig sind.

Gefördert werden die Investitionskosten für die Errichtung öffentlich zugänglicher Wasserstofftankstellen. Die Fördersumme entspricht 60 % der Differenz zwischen den beihilfefähigen Kosten (materiell und immateriell) und dem Betriebsgewinn der Investition. Des Weiteren wird auch die zusätzliche Errichtung einer Elektrolyseanlage zur Erzeugung von "grünem Wasserstoff" gefördert. Die Kosten für den Betrieb der Wasserstofftankstellen sind nicht förderfähig. Voraussetzung für eine Förderung ist u. a., dass der Anteil grünen Wasserstoffs an der insgesamt verkauften Wasserstoffmenge mindestens 50 % beträgt.

Antragsfrist ist der 31. März 2018. Nähere Details und wichtige Hinweise finden Sie auf folgender Website:

https://www.now-gmbh.de/de/bundesfoerderung-wasserstoff-und-brennstoffzelle/foerderrichtlinien.



WIRTSCHAFTSFÖRDERKREIS HARLINGERLAND e. V. MITGLIEDER-RUNDBRIEF Januar 2018

Exklusiv für Mitglieder

Netzwerktreff: Betriebsbesichtigung Reifencenter Hofdmann GmbH in Wittmund Mittwoch, 28. Februar 2018, 15:00 Uhr

Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 22. Februar 2018 obligatorisch.

Bitte melden Sie sich bei der Geschäftsstelle des Wirtschaftsförderkreises unter Telefon 04462 5031 oder per E-Mail an info@wirtschaftsfoerderkreis.de für die Veranstaltung an.

Angrillen auf "Renke's Pfadfinderhof" Börgerhörn 13 in Friedeburg/Marx

Mittwoch, 19. April 2018, ab 18:00 Uhr

Kosten (all-inclusive): 20,- € für Mitglieder/25,- € für Nichtmitglieder

Loslösung von den alltäglichen betrieblichen Sorgen und Aufgaben: Wir bieten Ihnen in einer lockeren und rustikalen Atmosphäre auf einem original ostfriesischen Gulfhof die Möglichkeit zum Gedankenaustausch unter Gleichgesinnten.

Damit wir wissen, wie viel Grillgut benötigt wird, ist eine <u>verbindliche</u> <u>Anmeldung</u> bis zum 12. April 2018 <u>obligatorisch</u>. Bitte melden Sie sich bei der Geschäftsstelle des Wirtschaftsförderkreises unter Telefon 04462 5031 oder per E-Mail an <u>info@wirtschaftsfoerderkreis.de</u> für die Veranstaltung an.

9. Career Day

Job- und Praktikumsmesse der Universität Oldenburg

Dienstag, 8. Mai 2018

Der 9. Career Day der Universität Oldenburg steht unter dem Motto "Fach- und Führungskräfte für die Region gewinnen". Die Messe bietet die Möglichkeit, erste Kontakte mit den Personal- und Fachverantwortlichen regionaler und überregionaler Unternehmen zu knüpfen. Nicht nur Absolventen sind hierbei angesprochen, sondern auch Studierende, die sich über Abschlussarbeiten oder Praktika in den Unternehmen informieren wollen. Das umfangreiche Rahmenprogramm besteht aus interessanten Vorträgen, Bewerbungs-Fotoshootings, Bewerbungsmappen-Checks und Jobwalls. Weitere Informationen erhalten Sie auf folgender Website:

https://www.uni-oldenburg.de/careerday/.



WIRTSCHAFTSFÖRDERKREIS HARLINGERLAND e. V. MITGLIEDER-RUNDBRIEF Januar 2018

Rückblick Steuervortrag:

Netzwerktreff: Steuervortrag 2017

Der letzte "Netzwerktreff" des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e. V. im Jahr 2017 stand ganz im Zeichen der Steuern. Am 5. Dezember 2017 hatten wir zum mittlerweile schon traditionellen Steuervortrag in die "Residenz" eingeladen. Die Steuerkanzlei Arndt|Bartsch & Partner informierte über aktuelle Gesetzesänderungen im Steuer- und Wirtschaftsrecht. Des Weiteren ging es darum, wie Unternehmen noch vor dem nächsten Jahresabschluss ihren Gewinn mit gesetzlichen Möglichkeiten steuern können.



Foto: Wirtschaftsförderkreis

Der Wirtschaftsförderkreis bedankt sich bei den Referenten Michael Arndt und Andreas Bartsch für den wie immer informativen und kurzweiligen Abend.

Stellengesuch:

Stellengesuch

Der Geschäftsstelle des Wirtschaftsförderkreises liegt aktuell folgendes Stellengesuch vor:

Dipl.-Sozialpädagoge M.A. mit einem Doktortitel in Literaturwissenschaften sucht neuen Wirkungskreis in der Region. Als erfahrene Fach- und Führungskraft mit über zwölfjähriger, branchenübergreifender Tätigkeit im Bereich Aufbau und Leitung von Abteilungen und Fachbereichen wurden umfangreiche Kompetenzen entwickelt: Unternehmens- und Geschäftsentwicklung, Strategiedefinition und -umsetzung, Projektleitung, Prozessoptimierung und Digitalisierung sowie Begleitung von Veränderungsprozessen. Ein besonderes Interesse besteht am Umgang mit IT und Zahlen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Wirtschaftsförderkreises unter Telefon 04462 5031.



WIRTSCHAFTSFÖRDERKREIS HARLINGERLAND e. V. MITGLIEDER-RUNDBRIEF Januar 2018

Neujahrsgespräch 2018:

Neujahrsgespräch 2018

Am 4. Januar 2018 hatte der Wirtschaftsförderkreis zum 29. Neujahrsgespräch eingeladen. Dieses fand traditionellerweise im Saal des historischen Kreishauses statt. Über 100 Gäste konnte der 1. Vorsitzende des Wirtschaftsförderkreises, Heino Meenken, begrüßen. In seiner Eröffnungsrede blickte er auch auf das Jahr 1990 zurück, in welchem das Neujahrsgespräch seine Premiere feierte – damals noch unter der Bezeichnung "Treffen unter Gleichgesinnten". Mit den Jahren hat sich das Neujahrsgespräch fest etabliert.



Es gilt mittlerweile als Fixpunkt zu Beginn eines jeden neuen Jahres und ist ein wichtiger Teil der Netzwerkarbeit. Nachdem der Gastgeber, Wittmunds Landrat Holger Heymann, ein kurzes Grußwort gesprochen hatte, referierte Siemtje Möller zum Thema "Die bundespolitischen Ziele 2018 ff. in der Wirt-

schaftsregion Ost-Friesland". In ihrem Vortrag ging die Bundestagsabgeordnete u. a. näher auf den Ausbau des JadeWeserPorts, die Förderung der

Tourismusbranche (gerade in der ländlichen Region), die technologischen und demografischen Veränderungen, den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, die Maßnahmen zum Entgegenwirken beim Fachkräftemangel sowie auf die Entwicklung der E-Mobilität ein. Mit diesen Zielen im Blick sei ihr um die Zukunft des Nordens nicht bange und sie schloss mit den Worten: "Es geht aufwärts".



Heino Meenken nahm in seinem Schlusswort nochmals den Faden von Siemtje Möllers Rede auf und appellierte an die Gäste, darauf zu achten, den Anschluss bei der Digitalisierung nicht zu verlieren.



Fotos: Wirtschaftsförderkreis

Bei einem kleinen Imbiss in entspannter Atmosphäre klang der Abend anschließend langsam aus.

Wir bedanken uns bei der Referentin für den informativen Vortrag.